

**Datenblatt für eine Eigenerzeugungsanlage**  
**für den Parallelbetrieb mit dem Netz des Verteilungsnetzbetreibers (VNB)**

**Betreiber** (Vertragspartner)

Name: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_  
 Telefax: \_\_\_\_\_  
 E-mail: \_\_\_\_\_

**Anlagenanschrift:**

Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

**Errichter der Anlage**

Name: \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon/Fax. \_\_\_\_\_

<b>Genutzte Energie</b>	Wind	0	Deponiegas	0	Kraft-Wärme-Kopplung	
	Sonne	0	Klärgas	0	mit Gas	0
	Wasser	0	Rest-/Abfallstoffe	0	mit Öl	0
			Sonstiges	0	mit _____	0

<b>Einspeisung in das Netz durch</b>	Asynchrongenerator	0	Wechselrichter	0
	Synchrongenerator	0	einphasiger Einspeisung	0
			dreiphasiger Einspeisung	0

<b>Betriebsweise Einsatz</b>	Volleinspeisung	0 ja	0 nein	ferngesteuerte Leistungsreduzierung	0 ja
	Überschusseinspeisung	0 ja	0 nein	dauerhafte 70%ige Leistungsreduzierung auf _____ kW	0 ja
	Selbstverbrauch-Photovoltaik nach EEG	0 ja	0 nein		
	Eigenverbrauch-BHKW nach KWK-G	0 ja	0 nein		
Einspeisebegrenzung	0 ja	0 nein		$P_{AV}$ auf _____ kW	

<b>Daten der Einzelanlage</b>	Wirkleistung	$P_{nE}$ _____ kW	Modulleistung _____ kWp
	Scheinleistung	$S_{nE}$ _____ kVA	Modul ___ St a _____ kWp
	Gen.-Nennspannung	$U_{nG}$ _____ V	
	Gen.-Nennstrom	$I_{nG}$ _____ A	
	Motorischer Anlauf des Generators vorgesehen falls ja: Anzugsstrom $I_a$ _____ A	ja 0	nein 0
	Nur bei Wechselrichter:		
	Steuerung	netzgeführt 0	selbstgeführt 0
inselbetriebsfähig	ja 0	nein 0	

**Checkliste** Folgende Formulare liegen dem EVU bereits vor:

Anmeldung an das NS-Netz	0	Übersichtsschaltbild einpolig	0
Konformitätserklärung	0	Fertigstellung/Inbetriebsetzung	0
Lageplan	0		

**Ort, Datum:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_

## Inbetriebsetzung für eine Eigenerzeugungsanlage

für den Parallelbetrieb mit dem  Niederspannungsnetz /  Mittelspannungsnetz des VNB

### Betreiber (Vertragspartner)

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

### Anlagenanschrift:

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

### Errichter der Anlage

Name: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax. \_\_\_\_\_

### Erzeugungsanlage:

Max. Scheinleistung  $S_{Amax}$  \_\_\_\_\_ kVA max. Wirkleistung  $P_{Amax}$  \_\_\_\_\_ KW

Für- PV-Anlagen: Modulleistung/Generatorleistung  $P_{Agen}$  (für Einspeisevergütung maßgebend) \_\_\_\_\_ kwp

### Umsetzung VDE-Anwendungsregel 4105 „Eigenerzeugungsanlagen am NS-Netz:

Konformitätsnachweis für die Erzeugungseinheiten vorhanden ?

Konformitätsnachweis für den NA-Schutz vorhanden ?

Eingestellter Wert am zentralen NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz  $U >$  \_\_\_\_\_  $U_n$

Eingestellter Wert am integrierten NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz  $U >$  \_\_\_\_\_  $U_n$

Wenn zentraler NA-Schutz vorhanden: Auslösetest „Zentraler NA-Schutz-Kuppelschalter“ erfolgreich durchgeführt ?

Einstellwert der Blindleistungsreglung bei Maximalleistung  $\cos\phi =$  \_\_\_\_\_  
(  $\leq 13,8$  kVA  $\cos\phi = 0,95$ ;  $> 13,8$  kVA  $\cos\phi = 0,90$ )

Blindleistungskennlinie nach VDEAR 4105 Kap. 5.7.5. Bild 6 eingestellt ?

### Umsetzung § 6 EEG: (für Einspeisevergütung maßgebend)

a) Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung vorhanden und funktionstüchtig ?

b) Wirkeinspeisung am NVP auf 70 % der inst. Leistung begrenzt ?

eingestellter Wert der Wirkeinspeisungsbegrenzung am NVP \_\_\_\_\_ kW

Bezeichnung des Betriebsmittels, dass die Wirkeinspeisung begrenzt ? \_\_\_\_\_

Abrechnungsmessung nach beiliegendem Schaltbild installiert

Die Erzeugungsanlage ist nach Bedingungen der VDE-Anwendungsregel „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ und den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Erzeugungsanlage nach BGV A3 § 3 und § 5 oder TRBS 1201 für betriebsbereit erklärt.

Die Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage erfolgte am: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Anlagenbetreiber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Anlagenerrichter

## Nachweis der technischen Vorgaben gemäß § 6 Abs.1 Nr.1 und Abs.2 EEG 2012

### Anlagenbetreiber

Name, Vorname bzw. Firma: \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Telefonnummer: \_\_\_\_\_

### Anlagendaten

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Gemarkung / Flurnummer: \_\_\_\_\_  
Erzeugungsart (z.B. Solar,...): \_\_\_\_\_  
Installierte Leistung: in kW \_\_\_\_\_ in kWp \_\_\_\_\_

### **1) Anlagen (alle dezentralen Einspeiseanlagen) mit installierter Leistung über 100 kW sowie PV-Anlagen über 30 kW<sub>peak</sub>**

Ist die Anlage mit einer technischen Einrichtung zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung ausgestattet?

Ja  Nein Bitte Zutreffendes ankreuzen

Kann die Anlage die Leistung in Stufen reduzieren?

(Hinweis: Frage nur in Verbindung mit Entschädigungszahlungen vergütungsrelevant)

Ja  Nein Bitte Zutreffendes ankreuzen

Falls Nein: Bei geforderter Leistungsreduzierung erfolgt die Reduzierung auf 0% (entspricht keine Einspeisung).

### **2) PV-Anlagen mit installierter Leistung von höchstens 30 kW<sub>peak</sub>**

Ist die PV-Anlage am Verknüpfungspunkt mit dem Netz auf die maximale Wirkleistungseinspeisung auf unten stehende installierten Leistung begrenzt?

Ja (70%)  Ja (60%)  Nein Bitte Zutreffendes ankreuzen

Falls Nein: Die Technische Einrichtung ist nach Punkt 1 ausgeführt.

Hiermit bestätige ich, dass ich als Anlagenbetreiber/-in der oben näher bezeichneten Stromerzeugungsanlage die Vorgaben gemäß § 6 Abs.1 Nr.1 bzw. Abs.2 EEG 2012 umgesetzt habe. (Hinweis: Siehe ggf. auch den Gesetzesauszug auf der Rückseite dieses Dokuments)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Anlagenbetreibers

Textauszug aus:

Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz – EEG)  
in der ab 1. Januar 2012 geltenden Fassung

#### *§ 6 Technische Vorgaben*

*(1) Anlagenbetreiberinnen und Anlagenbetreiber sowie Betreiberinnen und Betreiber von KWK-Anlagen müssen ihre Anlagen mit einer installierten Leistung von mehr als 100 Kilowatt mit technischen Einrichtungen ausstatten, mit denen der Netzbetreiber jederzeit*

- 1. die Einspeiseleistung bei Netzüberlastung ferngesteuert reduzieren kann und*
- 2. die jeweilige Ist-Einspeisung abrufen kann.*

*(2) Anlagenbetreiberinnen und Anlagenbetreiber von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie*

- 1. mit einer installierten Leistung von mehr als 30 Kilowatt und höchstens 100 Kilowatt müssen die Pflicht nach Absatz 1 Nummer 1 erfüllen,*
- 2. mit einer installierten Leistung von höchstens 30 Kilowatt müssen*
  - a) die Pflicht nach Absatz 1 Nummer 1 erfüllen oder*
  - b) am Verknüpfungspunkt ihrer Anlage mit dem Netz die maximale Wirkleistungseinspeisung auf 70 Prozent der installierten Leistung begrenzen.*

#### *§ 17 Verringerung des Vergütungsanspruchs*

*(1) Der Vergütungsanspruch nach § 16 verringert sich auf Null, solange Anlagenbetreiberinnen und Anlagenbetreiber gegen § 6 Absatz 1, 2, 4 oder 5 verstoßen.*